

erfahren | Meggelin-Post Oktober 2011



Das Saison-Ende naht...

es wird eine andere, ruhigere Zeit auf mich zukommen. Ich muss nicht mehr alles rapportieren, überall aufpassen, dass ich nichts verpasse – ich freue mich darauf. Hier werde ich Euch über die Saison 2011 berichten, Rückschau halten, einige Episoden erzählen und ein wenig aus dem Nähkästchen von Gaby & Sepp plaudern. Auch auf die nächste Saison werde ich einen Blick werfen und vielleicht bringe ich gar ein paar Zeilen über die Vision Meglisalp zu Papier.

Herzlichst Euer Meggelin



SOMMERSAISON VORBEI – WAS NUN?



Die meisten Mitarbeiter haben wieder eine neue Anstellung und sind teilweise bereits nach Hause gereist oder der neuen Arbeit nachgezogen. Andere gehen vor Ihrem Arbeitsbeginn auf Reisen, Sepp wird bis im April das militärische Tenü grün tragen.

Gaby & Sepp gehen erst mal ins Weissbad und werden dort den administrativen Teil der Saison 2011 beenden. Viele Termine und Verpflichtungen haben während des Sommers warten müssen und werden nun nachgeholt.

In diesem Sinne wünsche ich Gaby & Sepp eine ruhige Wintersaison.

HERBSTZEIT – WILDZEIT – WILDSCHMAUSZEIT



Wiederum bekochte das Küchenteam am 22. / 23. Oktober die Schar der Gäste, welche den Weg unter die Füsse nahmen und sich nicht vor der Kälte scheuten, um ein paar "Wilde"-Gaumenfreuden geniessen zu können. Am Samstagabend überraschten die „Servelatbrüder“ die Gäste wie auch die Meglisalp-Crew mit hochstehender Blasmusik, Gesang, fetzigen Tönen und imposanten Schlagzeug-Solos. Der jungen Formation an dieser Stelle einen Tipp: Macht unbedingt weiter so!!

WISSEN SIE WANN DER WINTER BEGINNT?

Wir wissen es nun – jederzeit im Oktober und das zünftig! „Sogär ii, de Meggelin, ha mösse de Lismar ond Überbluse vöreneh!“

Am Sonntag 9. Oktober schickte Petrus Frau Holle zu Besuch! Ihr Besuch war intensiv; sie verlor bei uns sage und schreibe 70 cm Schnee. Kaum zu glauben, dass am Montagabend von der weissen Pracht fast nichts mehr zu sehen war! Der Regen hatte den Schnee – im wahrsten Sinne des Wortes – ersäuft und weggeschwemmt!



Dass der Schnee wirklich nochmals vollständig wegschmelzen sollte, ist für mich als alter Meglisälpler fast eine kleine Sensation. Leider glaubten nicht mehr viele Gäste an das wunderschöne Herbstwetter. So hatte das Meglisalp-Team des Öfteren freie Kapazitäten und sie hätten gerne mehr Gäste begrüsst.

DE MEGGELI HETS KHÖÖT

Steht ein Gast am Büffet und bestellt ein Lager. Sehr gerne! Und was kostet das? 40 Fr. inklusive Frühstück. Ich habe den Eindruck, dass dies sehr teuer ist für eine Flasche Lagerbier, meint der Gast.

So geschehen am Büffet Meglisalp.



ANLÄSSE | NEUE GERICHTE WURDEN KREIERT UND GEKOCHT

Gerne blickt das Team auf einige schöne Anlässe zurück: „grosse“ Geburtstage, Hochzeiten oder ganz einfach sonst spezielle Anlässe zu bekochen, ist für Sepp immer eine Herausforderung und etwas, das er sehr gerne macht! Fünf Hochzeiten wurden diesen Sommer gefeiert! Viele gute Menüs wurden beim Küchenteam bestellt; vom Tellergericht bis zum 5-Gang Menü. Immer eine schöne Arbeit – neue Gerichte wurden kreiert und gekocht.



AUSBLICKE – WEITBLICKE – TIEFBLICKE

Kommende Saison wird im Restaurant eine Akustikdecke montiert. So hoffen Gaby & Sepp mit allen Gästen und Mitarbeitern, dass der hohe Lärmpegel unterdrückt werden kann. Das Wohlbefinden im Restaurant soll mit dieser Massnahme merklich steigen. Auch erhofft sich das Meglisalp-Team mehr Ruhe für die Zimmer und Familienlager.

Im nächsten Sommer sollte die Vision Meglisalp soweit zu Papier gebracht sein, dass diese interessierten Kreisen präsentiert werden kann. Wann diese Vision allerdings realisiert wird, wissen Gaby & Sepp selbst noch nicht genau. Weitsichtige Ziele sind jedoch wichtig und spornen bekanntlich enorm an.

Am 23. Dezember hat die Meglisalp-Familie gleich fünf Glücksbringer bestellt, genauer 2 Feen und 3 Glücksbringer um einige der vielen fleissigen Meldungsrückerstatter (tschuldigung ii cha ke Englisch) auch belohnen zu können. Sie werden tief „is Reissäckli“ von mir, dem Meggelin, greifen und fünf glückliche Gewinner ziehen. Ihr werdet an dieser Stelle wieder von mir hören.



So ho!

Etz hani gnueg gschrebe ond brichted – zögle stot uf em programm, zeme rumme, Wasser abloh, d' Bah vesoge, d'Läde abeloh ond zuenagle, de Strom abstölle womere nomme brucht, s'Nottefelo ii schalte, d'Maschine wäsche, fette ond vesoge, luege as nütz me omme liit wo chönnt Schade nee. D'Lebesmittel vesoge ond Chochi potze, als verumme wo chönnt gfrüüre. E gsiend ii ha nodligns ii de nöchste Täg.

Wösche Eu alls Guets ond bis bald wieder – wenn ii de Griffel wieder gschpitzt ha.

De Meggelin